



<https://blz.li/3vv6>

HANDBALL HANNOVER-BURGWEDEL MELDET ERSTE NEUZUGÄNGE

Veröffentlicht am 20.05.2018 um 21:54 von Redaktion AltkreisBlitz

Für den Handball-Drittligisten Handball Hannover-

Burgwedel (HHB) ist die Handballsaison 17/18 seit dem Rückzug der HF Springe beendet. Durch den Verzicht der Handballfreunde auf den Start in der 3. Liga sind die ursprünglich angesetzten Qualifikationsspiele für den DHB-Pokal nicht mehr erforderlich. Die Burgwedeler sind in der kommenden Spielzeit in der ersten Runde im DHB-Pokal dabei. Seit einer Woche befinden sich die Spieler von HHB-Trainer Jürgen Bätjer in der wohlverdienten Sommerpause und genießen bis Mitte Juni die trainingsfreie Zeit. Danach sollen in einer zweigeteilten Vorbereitungsphase die Grundlagen für eine erfolgreiche Handballsaison 18/19 gelegt werden. Nicht mehr dabei sein werden dann Dennis Weit (hatte ein Zweitspielrecht und geht zurück zu Eintracht Hildesheim), Steffen Fischer (wird Spielertrainer beim Stralsunder HV) und Justin Magnus Behr (Ziel unbekannt). Als erste Neuzugänge kann der HHB inzwischen Lennart Koch, Lucas Meurer und Julius Mücke vermelden. Mit Lennart Koch kommt ein alter Bekannter zurück auf die Ramhorst. Der Linkshänder spielte schon von 2013 bis 2016 in Burgwedel und kehrt nach zwei Jahren beim TSV Burgdorf zurück an seine alte Wirkungsstätte. "Lennart ist ein super Typ, passt menschlich und sportlich sehr gut in unsere Mannschaft und wird uns mit seiner Erfahrung auf der Rechtsaußenposition in den nächsten beiden Jahren weiterbringen," so Trainer Jürgen Bätjer über Lennart Koch, der in Hannover als Student eingeschrieben ist. Mit Lucas Meurer und Julius Mücke kommen zwei erst 18-jährige Talente nach Burgwedel. Beide absolvieren beim HHB ihr erstes Herrenjahr und sollen an das Niveau im Herrenbereich herangeführt werden. Lucas Meurer kommt aus Sickinge, hat zuletzt in der A-Jugend des MTV-Braunschweig gespielt und ist für die Position im linken Rückraum vorgesehen. Der Auszubildende hat in Burgwedel einen Zweijahresvertrag unterschrieben.

Ähnlich sieht es bei Julius Mücke aus, der vom TSV Anderten an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrt. Das Handballspielen hat der Linksaußen bei der TS Großburgwedel gelernt, ehe er nach Anderten wechselte, wo er die vergangenen fünf Jahre in der C-, B- und A-Jugend am Ball war. Der FSJler wird zusammen mit Lucas Meurer die Plätze 15 und 16 im HHB-Kader bekleiden. Ähnlich wie in der DKB-Handballbundesliga dürfen zur neuen Saison auch in Liga drei insgesamt 16 Spieler eingesetzt werden, zwei davon müssen unter 23 Jahren sein. Jürgen Bätjer: "Mit Lucas und Julius haben wir zwei Talente an uns binden können, die für den Handball brennen und sich der Herausforderung 3. Liga stellen wollen. Das erste Herrenjahr ist nie einfach, ich bin jedoch optimistisch, dass beide ihren Weg gehen werden. Wir haben in den letzten Jahren immer wieder Nachwuchsspieler erfolgreich weiterentwickelt, ich freue mich auf die Zusammenarbeit." Mit den drei Neuzugängen Koch, Meurer und Mücke sind die Personalplanungen des HHB keineswegs abgeschlossen. Der HHB will sich zur kommenden Spielzeit deutlich breiter aufstellen und mit mindestens 16 Spielern in die Saison gehen. Nach den verletzungsbedingt schlechten Erfahrungen der vergangenen Monate will man hier kein Risiko eingehen. Gesucht werden noch ein Rückraumspieler und auch ein Kreisläufer. Gegebenenfalls soll auch noch ein dritter Torwart verpflichtet werden. Die Verantwortlichen des HHB sind optimistisch, bis zum Trainingsauftakt weitere Neuverpflichtungen verkünden zu können.